



Gemeinsam mit den Herren Prof. Dr. Damjan Korosec und Prof. Dr. Janez Kranjc von der Juristischen Fakultät der Universität Ljubljana veranstalten wir vom

9. April - 13. April 2024 in Ljubljana

das

24. deutsch-slowenische Seminar

zum Thema

Gesellschaftlicher Protest, rechtliche Konsequenzen – Aktuelle Protestformen und ihre Rechtsgrenzen

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

I. Grundlagen (Kranjc/Kahlo)

1. Das Problem des sog. Widerstandsrechts in Kants Rechtslehre [Z/P: SPB 1]
2. Die Lehre vom sog. Widerstandsrecht in ihrer Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert (am Beispiel der Untersuchung von Michael Köhler und des Sammelbandes von Peter Glotz „Ziviler Ungehorsam im Rechtsstaat“) [Z/P: SPB 1]
3. Die Radbruch'sche Formel – Grundlage der Legitimation oder einer Rechtfertigung strafgesetzwidriger Protesthandlungen im Rechtsstaat? [Z/P: SPB 1 und 6]

II. Zivilrecht (Meyer)

4. Kartoffelbrei-Attacken auf Gemälde: Ansprüche der Museen und Künstler [Z/P: SPB 7]
5. Kartoffelbrei-Attacken auf Gemälde: Haftung der Aktivisten und Hinterleute [P: SPB 9]
6. Protest durch Flughafenblockaden: Besitzschutz, Beseitigung und Schadensersatz [Z/P: SPB 9]
7. Von Lüth bis „Nerzquäler“ – Boykottaufrufe im allgemeinen Deliktsrecht und Lauterkeitsrecht (BVerfGE 7, 198; BGH GRUR-RR 2016, 476) [Z/P: SPB 7, 9, 12]
8. Enthüllungen durch Aktivisten versus Unternehmensschutz (Leaks, Geschäftsgeheimnisschutz und Hinweisgeberschutzgesetz) [Z/P: SPB 7, 9, 12]
9. Von „Mordoro“ bis „Storch Heinar“: Protest gegen Marken (BGHZ 91, 117; LG Nürnberg-Fürth GRUR-RR 2010, 384) [Z/SPB 7, 9, 12]

III. Strafrecht (Kahlo)

10. Politisch motivierte Widerstandshandlungen zwischen zivilem Ungehorsam und Gewaltnötigung (§ 240 StGB) [Z/P: SPB 6]
11. Protestaktionen von Klimaaktivisten (insbes. der sog. „letzten Generation“) und ihre strafrechtliche Beurteilung:
 - a) die Entwicklung in Rechtsprechung seit den „Mutlangen-Fällen“ [Z]
 - b) die Entwicklungen in der strafrechtlichen Literatur [Z/P: SPB 6]
12. Der Straftatbestand der Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB) und das Problem seiner Anwendbarkeit auf die Protesthandlungen von Angehörigen der sog. „letzten Generation“ [Z/P: SPB 6]
13. Strafgesetzwidrige Protestaktionen aus rechtsgewissenhaft gebildeter Überzeugung und ihre straf- und verfassungsrechtliche Beurteilung [Z/P: SPB 6]

IV. Öffentliches Recht (Enders)

14. Friedlichkeit als Grenze der Meinungs- und Versammlungsfreiheit [Z/P: SPB1, 2 und 7]
15. (Symbolische) Blockadeversammlungen und ihre Rechtfertigung (Festkleben, Blockieren anderer Demonstrationen etc.) [Z/P: SPB 2]
16. Vereinsverbot der „Letzten Generation“? – Die Schranken der Vereinsfreiheit, Art. 9 Abs. 2 GG [Z/P: SPB 2]
17. Schülerstreik für das Klima: Umweltschutz oder Schulpflicht? [Z/P: SPB 2]
18. Der Schutz von Protestcamps durch die Versammlungsfreiheit (materiell und prozessual) [Z/P: SPB 2]

Die Reise- und Unterbringungskosten trägt der DAAD. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 Personen begrenzt. Die Themen werden als Zulassungs- oder Prüfungsseminarthemen vergeben. Durch ein gesondertes mündliches Referat kann für nicht vergebene Themen ein SQ-Schein erworben werden.

Anmeldungen für alle Themen sind ab dem 15. Januar 2024, 9 Uhr über den folgenden Link <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47437#section-0> möglich.

Die Vorbesprechung mit endgültiger Themenvergabe findet am 31. Januar 2024 um 18 Uhr (s.t.) in Raum S015 im Seminargebäude statt.